



CATO Komponent A

Version 2.6

Überarbeitet am 03.04.2007

Ref. 130000000224

Dieses SDB entspricht den Richtlinien und gesetzlichen Anforderungen Deutschlands und entspricht nicht unbedingt den Anforderungen anderer Länder.

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Produktname : CATO Komponent A

Synonyme : Titus

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung : Herbizid

Firma : Du Pont de Nemours (Deutschland) GmbH
Du Pont Strasse 1
D-61352 Bad Homburg v.d.H
Deutschland

Telefon : +49-6172-87.0

Telefax : +49-6172-87.1500

Notrufnummer : +49-(0)202-529.6655

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Einstufung	Konzentration [%]
Rimsulfuron	122931-48-0		N; R50/53	25
Kondensat von Alkyl-naphthalinsulphonsäure, Formaldehyd und Lignosulfonsäure, Natriumsalz		Polymer	Xi; R36/38	>= 10 - < 15
Kaliumdihydrogenorthosphat	7778-77-0	231-913-4	C; R34	>= 10 - < 15

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Einatmen : An die frische Luft bringen. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beim Auftreten von Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.



CATO Komponent A

Version 2.6

Überarbeitet am 03.04.2007

Ref. 13000000224

Augenkontakt : Wenn in den Augen, während 15 Minuten mit Wasser ausspülen. Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Auge weit geöffnet halten beim spülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Verschlucken : Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Arzt aufsuchen. Ist der Verunfallte bei Bewusstsein: 1 bis 2 Glas Wasser trinken.

Hinweise für den Arzt

Behandlung : Symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel : Sprühwasser, Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO₂),

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl, (Kontaminationsgefahr),

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

(bei kleinen Bränden) Bei großflächigen Bränden soll man das Feuer ausbrennen lassen, wenn es die Gegebenheiten gestatten, um die Kontamination der Umgebung durch Löschwasser zu vermeiden. Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen : Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung : Reinigungsmethoden - kleine Mengen an verschüttetem Material Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

Reinigungsmethoden - große Mengen an verschüttetem Material Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern. Zum Aufnehmen zugelassenen Industriestaubsauger verwenden. Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.



CATO Komponent A

Version 2.6

Überarbeitet am 03.04.2007

Ref. 13000000224

- Falls das Produkt in der Nähe wertvoller Pflanzen oder Bäume verschüttet wurde, nach der Reinigung 5 cm der oberen Bodenschicht abtragen.
- Zusätzliche Hinweise : Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Lagerung

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Zusammenlagerungshinweise : Keine besonders zu erwähnenden unverträglichen Produkte.
- Lagerklasse (LGK) : 13 : Nicht brennbare Feststoffe
- Sonstige Angaben : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung. Halbmaske mit Partikelfilter FFP2 (EN 149)
- Handschutz : Material: Nitrilkautschuk
Handschuhdicke: 0,4 - 0,7 mm
Tragedauer: 480 min
Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer., Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.
- Handschutz : Keine Handschuhe aus Baumwolle oder Leder tragen.
- Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss EN166



CATO Komponent A

Version 2.6

Überarbeitet am 03.04.2007

Ref. 130000000224

Haut- und Körperschutz	: Leichter Schutzanzug Langärmelige Arbeitskleidung
Hygienemaßnahmen	: Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Aus Umweltschutzgründen sind alle verunreinigten Schutzausrüstungen vor Wiedergebrauch zu entfernen und zu reinigen. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.
Schutzmaßnahmen	: Gesamte Chemikalienschutzbekleidung vor Gebrauch inspizieren. Im Falle chemischer oder physikalischer Schäden oder falls verunreinigt, sollen Bekleidung und Handschuhe ersetzt werden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	: fest,
Farbe	: beige,
Geruch	: mild, nicht charakteristisch,
pH-Wert	: 7,0 bei 10 g/l
Flammpunkt	: nicht anwendbar
Explosionsgefahr	: Nicht explosiv
Schüttdichte	: 670 kg/m ³ , lose
Wasserlöslichkeit	: , dispergierbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	: Verarbeitungstemperatur : > 100 °C
Zu vermeidende Stoffe	: Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	: Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NO _x)
Gefährliche Reaktionen	: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	: LD50/ Ratte: > 5 000 mg/kg
-------------------------------------	------------------------------



CATO Komponent A

Version 2.6

Überarbeitet am 03.04.2007

Ref. 130000000224

Akute Toxizität bei Inhalation	:	LC50/ 4 h / Ratte : > 7,5 mg/l
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	:	LD50/ Kaninchen > 2 000 mg/kg
Hautreizung	:	Keine Hautreizung
Augenreizung	:	Keine Augenreizung
Sensibilisierung	:	Verusacht im Tierversuch keine Sensibilisierung durch Hautkontakt.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxische Wirkungen

Toxizität gegenüber Fischen	:	LC50/ 96 h/ Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) :: > 1 000 mg/l
Toxizität gegenüber Algen	:	/ EbC50/ 72 h/ Selenastrum capricornutum: 0,805 mg/l
Daphnientoxizität	:	/ EC50/ 48 h/ Daphnia: > 1 000 mg/l

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt	:	Produktreste nicht als Hausmüll entsorgen, sondern in Originalverpackungen bei einem offiziellen Entsorger anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.
Verunreinigte Verpackungen	:	Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes PAMIRA abgeben. Ort- und Zeitangaben dieser Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR

Klasse:	9
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	M7
NI Nr.:	90
UN-Nr.:	3077
Kennzeichnungs-Nr.:	9
Korrekte Bezeichnung des Gutes:	Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (Rimsulfuron)

Weitere Information	:	Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften für See- und Lufttransport., Fakultative Einstufung nach Sondervorschrift 909 des IMDG., Fakultative Einstufung nach Sondervorschrift A97 der IATA.
---------------------	---	--



CATO Komponent A

Version 2.6

Überarbeitet am 03.04.2007

Ref. 130000000224

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Symbol(e)	: N	Umweltgefährlich
R-Sätze	: R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	: S 2 S13 S20/21 S35 S46 S57	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen	: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.	

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : WGK 3 stark wassergefährdend

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

R34	Verursacht Verätzungen.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Information

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

® Marke von E.I. du Pont de Nemours and Company

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Die obgenannten Angaben beziehen sich nur auf das



CATO Komponent A

Version 2.6

Überarbeitet am 03.04.2007

Ref. 13000000224

bestimmte genannte Produkt(die bestimmten genannten Produkte) und ist nicht übertragbar auf dieses(diese) Produkt(e), wenn dieses(diese) mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird(werden), oder wenn das Material verändert oder einer Bearbeitung unterzogen wird, ausser dies sei ausdrücklich im Text vermerkt.


CATO Komponente B/ DEBUT Komponente B/ GRID PLUS Komponente B/ TASK Komponente B/ ESCEP Komponente B, TREND

Version 2.10

Überarbeitet am 24.07.2006

Ref. 13000000512

Dieses SDB entspricht den Richtlinien und gesetzlichen Anforderungen Deutschlands und entspricht nicht unbedingt den Anforderungen anderer Länder.

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG
Produktinformation

Produktname : CATO Komponente B/ DEBUT Komponente B/ GRID PLUS
Komponente B/ TASK Komponente B/ ESCEP Komponente
B, TREND

Synonyme : B10601085
: KG 691-2

Verwendung des Stoffs/der : Netzmittel
Zubereitung

Firma : Du Pont de Nemours (Deutschland) GmbH
Du Pont Strasse 1
D-61352 Bad Homburg v.d.H
Deutschland

Telefon : +49-6172-87.0

Telefax : +49-6172-87.1500

Notrufnummer : +49-(0)202-529.6655

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Einstufung	Konzentration [%]
Aliphatischer Alkohol, ethoxyliert	61827-42-7		Xi; R41	90
Wasser	7732-18-5	231-791-2		10

Den vollen Wortlaut, der hier genannten R-Sätze, finden Sie in Abschnitt 16.

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Gefahr ernster Augenschäden.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Einatmen : An die frische Luft gehen. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. Arzt konsultieren.

Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Beim Auftreten von Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch


CATO Komponente B/ DEBUT Komponente B/ GRID PLUS Komponente B/ TASK Komponente B/ ESCEP Komponente B, TREND

Version 2.10

Überarbeitet am 24.07.2006

Ref. 13000000512

waschen.

- Augenkontakt : Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Auge weit geöffnet halten beim spülen. Sofort Arzt hinzuziehen.
- Verschlucken : 1 bis 2 Glas Wasser trinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel : Sprühwasser, Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO₂),
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Information : Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
- (bei kleinen Bränden) Bei großflächigen Bränden soll man das Feuer ausbrennen lassen, wenn es die Gegebenheiten gestatten, um die Kontamination der Umgebung durch Löschwasser zu vermeiden. Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Umweltschutzmaßnahmen : Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- Verfahren zur Reinigung : Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Wenn die Flüssigkeit in großer Menge verschüttet wurde, sofort mit einer Schaufel oder einem Sauger aufnehmen. Zum Aufnehmen zugelassenen Industriestaubsauger verwenden. Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.
- Zusätzliche Hinweise : Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG
Handhabung

- Hinweise zum sicheren : Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.


CATO Komponente B/ DEBUT Komponente B/ GRID PLUS Komponente B/ TASK Komponente B/ ESCEP Komponente B, TREND

Version 2.10

Überarbeitet am 24.07.2006

Ref. 13000000512

Umgang

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Zusammenlagerungshinweise : Fernhalten von: Oxidationsmittel

Lagerklasse (LGK) : 10 : Brennbare Flüssigkeiten soweit nicht LGK 3A bzw. 3B

Lagertemperatur : 5 - 50 °C

Sonstige Angaben : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN
Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Halbmaske mit Partikelfilter FFP1 (EN149)

Handschutz : Material: Nitrilkautschuk
 Handschuhdicke: 0,4 - 0,7 mm
 Tragedauer: 480 min
 Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer., Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden., Keine Handschuhe aus Baumwolle oder Leder tragen.

Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss EN166

Haut- und Körperschutz : Leichter Schutzanzug

Hygienemaßnahmen : Berührung mit den Augen vermeiden. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Aus Umweltschutzgründen sind alle verunreinigten Schutzausrüstungen vor Wiedergebrauch zu entfernen und zu reinigen. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Schutzmaßnahmen : Gesamte Chemikalienschutzbekleidung vor Gebrauch inspizieren. Im Falle chemischer oder physikalischer Schäden oder falls verunreinigt, sollen


CATO Komponente B/ DEBUT Komponente B/ GRID PLUS Komponente B/ TASK Komponente B/ ESCEP Komponente B, TREND

Version 2.10

Überarbeitet am 24.07.2006

Ref. 130000000512

Bekleidung und Handschuhe ersetzt werden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	:	flüssig,
Farbe	:	farblos,
Geruch	:	mild,
pH-Wert	:	5 - 7 bei 10 g/l (20 °C) (als wässrige Lösung)
Dampfdruck	:	< 1,33 hPa bei 20 °C
Dichte	:	1,0 g/cm ³ bei 25 °C
Wasserlöslichkeit	:	, vollkommen löslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	:	Temperatur : > 50 °C
Zu vermeidende Stoffe	:	Unverträglich mit Oxidationsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NO _x)
Gefährliche Reaktionen	:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	:	LD50/ Ratteweiblich: 1 720 mg/kg
		LD50/ Rattemännlich: 3 340 mg/kg
Akute Toxizität bei Inhalation	:	Keine Daten verfügbar
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	:	LD50/ Kaninchen > 2 000 mg/kg
Hautreizung	:	Keine Hautreizung
Augenreizung	:	Gefahr ernster Augenschäden.
Sensibilisierung	:	Verusacht im Tierversuch keine Sensibilisierung durch Hautkontakt.


CATO Komponente B/ DEBUT Komponente B/ GRID PLUS Komponente B/ TASK Komponente B/ ESCEP Komponente B, TREND

Version 2.10

Überarbeitet am 24.07.2006

Ref. 130000000512

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Biologische Abbaubarkeit : / 35 Tage > 70 %

Ökotoxische Wirkungen

Toxizität gegenüber Fischen : LC50/ 96,0 h/ Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) :: 42 mg/l

Daphnientoxizität : / EC50/ 48 h/ Daphnia: 40 mg/l

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : Produktreste nicht als Hausmüll entsorgen, sondern in Originalverpackungen bei einem offiziellen Entsorger anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter nicht wieder verwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes PAMIRA abgeben. Ort- und Zeitpunktangaben dieser Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Information : Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. VORSCHRIFTEN
Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Symbol(e) : Xn Gesundheitsschädlich

Gefährliche Inhaltsstoffe: Aliphatischer Alkohol, ethoxyliert

R-Sätze : R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze : S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser


CATO Komponente B/ DEBUT Komponente B/ GRID PLUS Komponente B/ TASK Komponente B/ ESCEP Komponente B, TREND

Version 2.10

Überarbeitet am 24.07.2006

Ref. 13000000512

S39	abspülen und Arzt konsultieren.
S46	Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.
S35	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Besondere Kennzeichnung : Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung bestimmter Zubereitungen einzuhalten.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : WGK 3 stark wassergefährdend

16. SONSTIGE ANGABEN
Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

Weitere Information

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.